

Niklas Mallmann Vita

Niklas Mallmann trat als Solist des Tölzer Knabenchores an diversen Opernhäusern unter namhaften Dirigenten auf. Nach einem abgeschlossenen Maschinenbaustudium an der TU München studierte er Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof Frieder Lang, welches er mit seinem Konzertmaster 2022 erfolgreich abschloss. Weitere künstlerische Impulse bekam er von Rudi Spring, Philip Vogler, KS Bernd Weigl und Oscar Quezada.

Am Staatstheater am Gärtnerplatz und an der Bayerischen Staatsoper übernahm er kleine Partien in Soldaten (Zimmermann), Dr Faust Junior (Hervé), Arabella (Strauss) und Z (Borboudakis). Opernproduktionen führten ihn etwa nach Lissabon (Papageno) und Strasbourg (Telemann Pimpinone). Zudem sang er die Titelpartie in Händels Giulio Cesare (Musiktheater im Reaktor).

Im Bereich der neuen Musik kam es zu Uraufführungen der Komponisten Robert Maximilian Helmschrott, Andreas Begert und Alex Mathewson.

Als gefragter Konzertsänger deckt er ein breites Repertoire aller gängigen Oratorien und Messen ab, 2022 etwa Dvoraks Stabat Mater in Mailand oder Haydns Schöpfung in Bayreuth. Unter dem Label Naxos nahm er bereits mehrere CDs, mit Ersteinspielungen Simon Mayrs unter der Leitung von Dr Franz Hauk, auf. Beim PodiumJüngerGesangsSolisten 2017 gewann er den 3. Preis.

Stand Dezember 2022